

Zahlen – Daten – Fakten

Haus M, Dornbirn

Bauherr:

privat

Architektur:

heim müller partner
architektur

Baubeginn:

August 2019

Fertigstellung:

August 2020



Ein Mehrfamilienhaus über Dornbirn

Die Tatsache, dass in den vergangenen Jahrzehnten oft sehr großzügig gebaut wurde, kann man daran ermessen, dass immer wieder die alten Einfamilienhäuser, wenn die Kinder groß geworden sind, in Mehrgenerationen- und Mehrparteienhäuser umgebaut werden. Im Fall des umgebauten Hauses an der Bödelestraße in Dornbirn wurde das Erdgeschoss seitlich erweitert und das Dachgeschoss durch Anhebung des Daches zu einem Vollgeschoss ausgebaut, sodass im Ergebnis in allen drei Geschossen jeweils eine Wohneinheit Platz fand. Die äußere Erscheinung des Gebäudes

wurde im Zuge des Bauvorhabens grundlegend transformiert und modernisiert. Der Charakter des Hauses änderte sich vor allem durch die Umformung des Satteldaches in ein Flachdach, aber auch durch die Erneuerung der Fassade, die nunmehr aus einem durchgängigen Lärchenschindelpanzer besteht, was dem gesamten Volumen eine einheitliche Erscheinungsform verpasst. Alle drei Wohneinheiten verfügen über große Terrassen und teilweise (im Erdgeschoss und Obergeschoss) auch über kleine Gärten, wodurch die schöne Aussicht ins Rheintal voll zur Geltung kommt.

Projekt-Partner

- HÄMMERLE – HUSTER
Statik – Ziviltechniker – GmbH,
Bregenz
- Holzbau Feuerstein
GmbH & Co. KG, Au
- PREFA Aluminiumprodukte
GmbH, Markt/Lilienfeld
- Schindelhandwerk Nußbaumer,
Sibratsgfall

